



Standortoffensive Rossau

Erarbeitung eines zukunftsfähigen
Entwicklungskonzeptes für den größten
Wirtschaftsraum Westösterreichs

Radgipfel Saalfelden, Juni 2025

Landeshauptstadt Innsbruck

Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration
Amt für Tiefbau, Fuß- und Radkoordination

Christian Schoder, Lucia Fuchs

Gewerbegebiet Rossau

**INNS'
BRUCK**



- 16 Hektar
- 13.000 Beschäftigte
- 1/5 der Kommunalsteuer Innsbrucks wird dort erwirtschaftet
- Gebiet mit Einkaufszentrum, Schwerbetriebe, Freizeitanlage, Dienstleistungsbetriebe, Logistik etc.

Standortoffensive Rossau - Entwicklungsstrategie

**INNS'
BRUCK**

- Ziel: Entwicklungsstrategie für ein zukunftsfähiges Wirtschaftsquartier
 - Beginn: 2022
 - Einbindung relevanter Stakeholder: wie UnternehmerInnen, Beschäftigte, Wirtschaftskammer, Politik, Fachabteilungen Stadt..
 - Ergebnis: 2024
 - Politischer Beschluss 2024
 - Leitbild mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen
 - Implementierung Quartiersmanagement
 - Interaktive Workshops, bsp. „Bauen (Verdichten) in der Rossau“, UnternehmerInnen Frühstück
- Insgesamt entstanden daraus 5 Handlungsfelder
- U.a. Handlungsfeld Verkehr & Mobilität
- Maßnahmen zeitlich priorisieren, budgetieren und umsetzen



Handlungsfeld Verkehr und Mobilität - Bestandssituation

**INNS'
BRUCK**



- Hoher Schwerverkehrsanteil
- Autozentrierte Straßenplanung
- Keine Straßenraumgestaltung
- Dauerparker



© Neugebauer, 2025



Handlungsfeld Verkehr und Mobilität - Bestandssituation

**INNS'
BRUCK**

„Gehsteige!! Es gibt Straßen ohne Gehsteige in der Rossau. Wenn man auf Offis angewiesen ist, und dann plötzlich im Winter um 17:00 im Dunklen am Straßenrand statt auf einem Gehsteig gehen muss, ist das nicht fein.“

Teilnehmer:in der Umfrage



- Fehlende Gehsteige/Querungen
- Fehlende Beleuchtung
- Teilweise provisorische Haltestellen
- Keine Radwege im Straßennetz



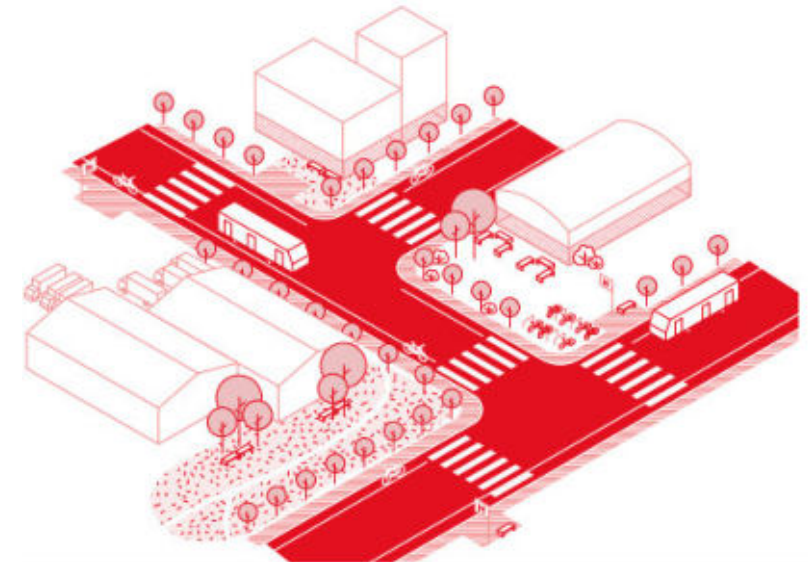
© Neugebauer, 2025



Handlungsfeld Verkehr und Mobilität - Themen



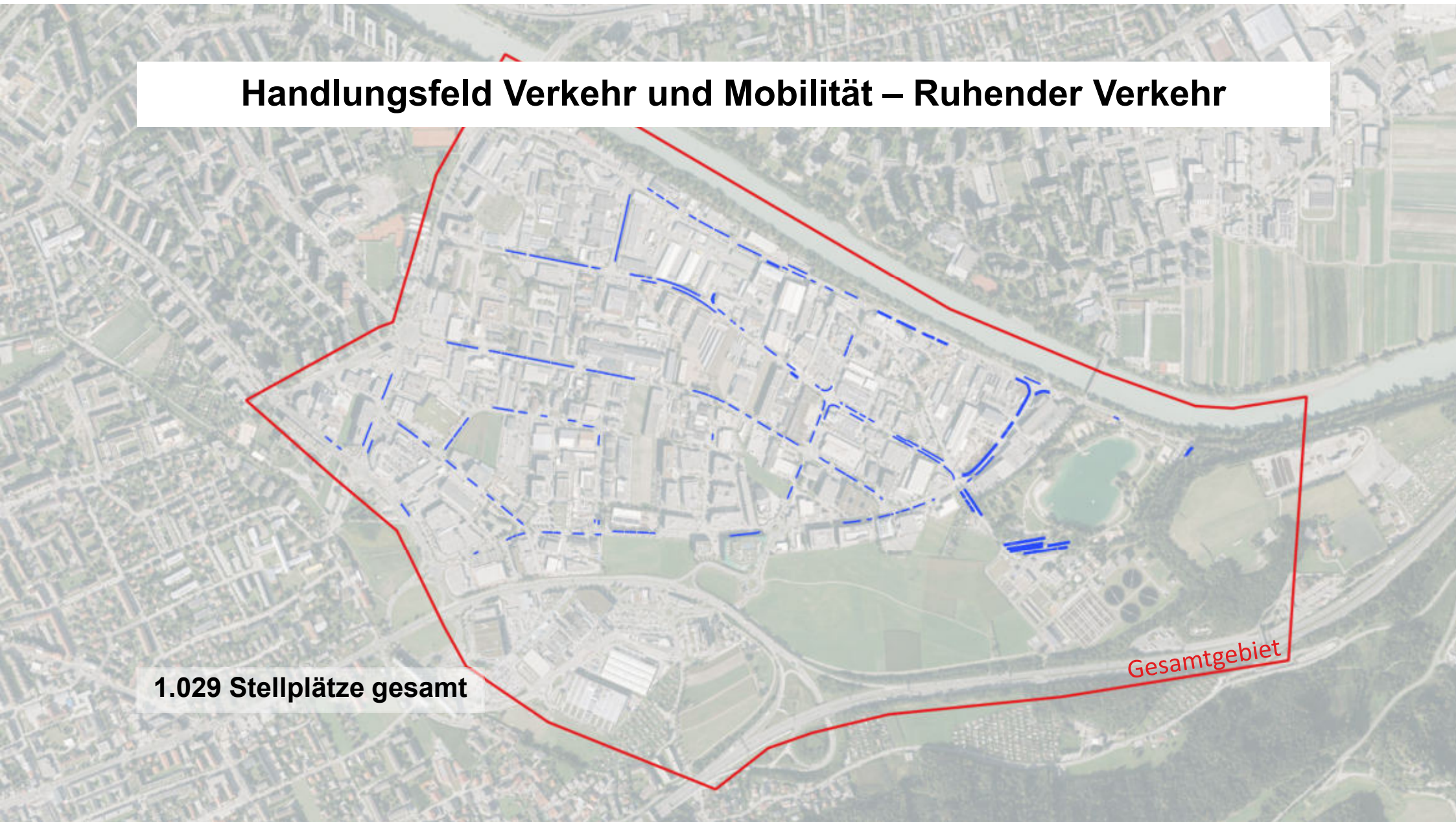
1. Ruhender Verkehr: Parkraumanalyse und Methodik → Problematik, Ziel sukzessive Erweiterung des Parkraummanagement im gesamten Stadtgebiet
2. Öffentlicher Verkehr: 2019, 2024 – was geplant ist
3. Aktive Mobilität: heute und zukünftig – Bestand & strategisches Straßenraumkonzept
4. Grün und Freiraum: Pocket Parks



Handlungsfeld Verkehr und Mobilität – Ruhender Verkehr

1.029 Stellplätze gesamt

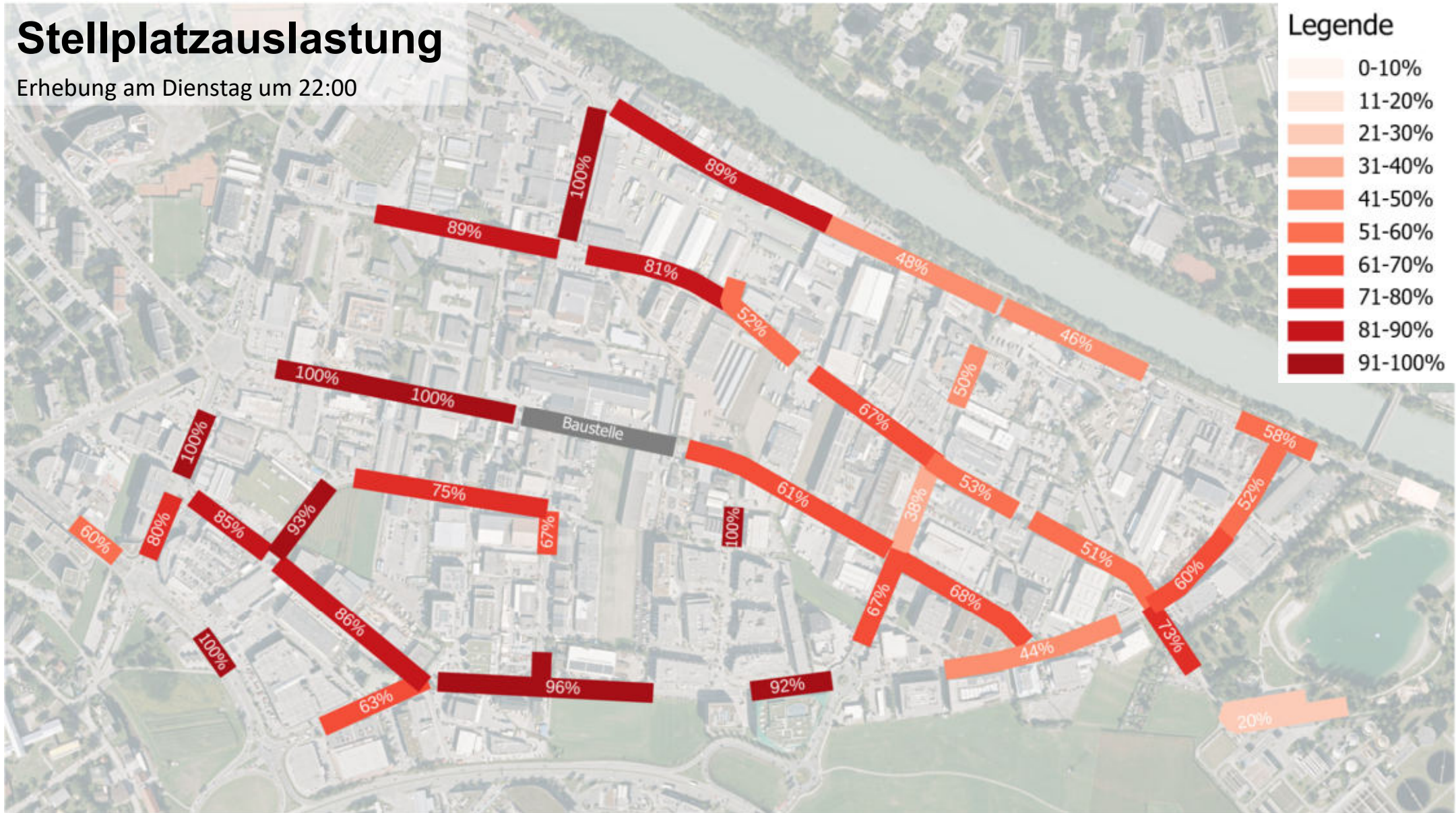
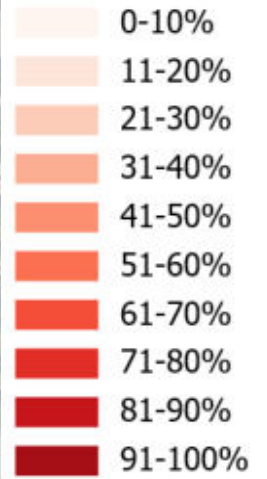
Gesamtgebiet



Stellplatzauslastung

Erhebung am Dienstag um 22:00

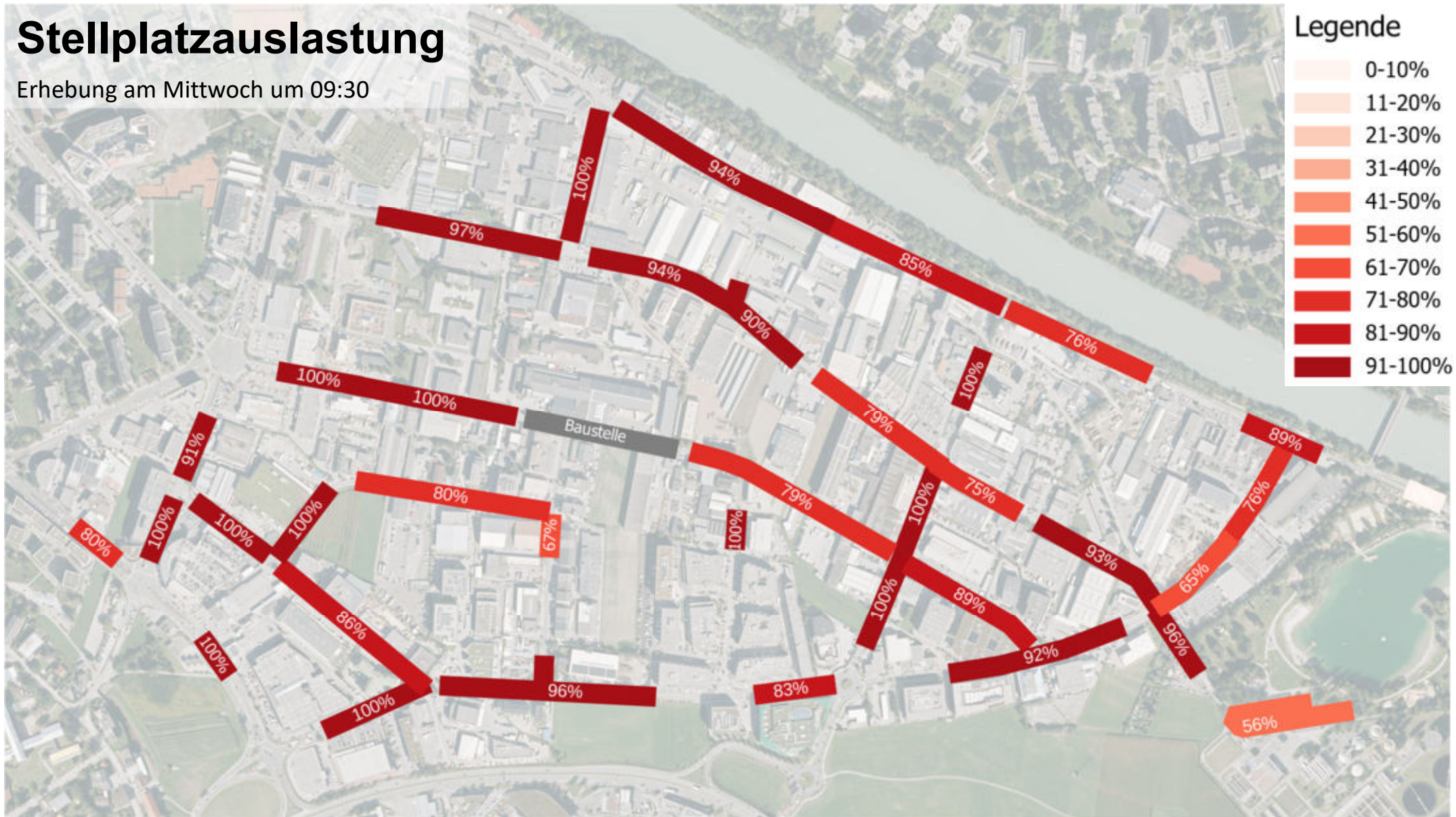
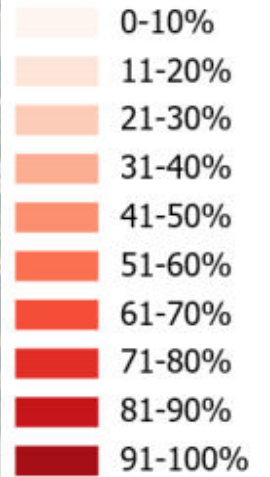
Legende



Stellplatzauslastung

Erhebung am Mittwoch um 09:30

Legende



Stellplatzauslastung

Erhebung am Mittwoch um 13:30

Legende

- 0-10%
- 11-20%
- 21-30%
- 31-40%
- 41-50%
- 51-60%
- 61-70%
- 71-80%
- 81-90%
- 91-100%

Baustelle

100%

96%

97%

94%

95%

58%

76%

88%

75%

79%

71%

64%

96%

50%

84%

92%

95%

88%

100%

90%

92%

100%

100%

100%

100%

91%

100%

67%

75%

100%

Stellplatzauslastung

Erhebung am Mittwoch um 13:30

Legende

- 0-10%
- 11-20%
- 21-30%
- 31-40%
- 41-50%
- 51-60%
- 61-70%
- 71-80%
- 81-90%
- 91-100%

Baustelle

100%

96%

97%

94%

95%

58%

76%

88%

75%

79%

71%

64%

96%

50%

84%

92%

95%

88%

100%

92%

100%

90%

100%

100%

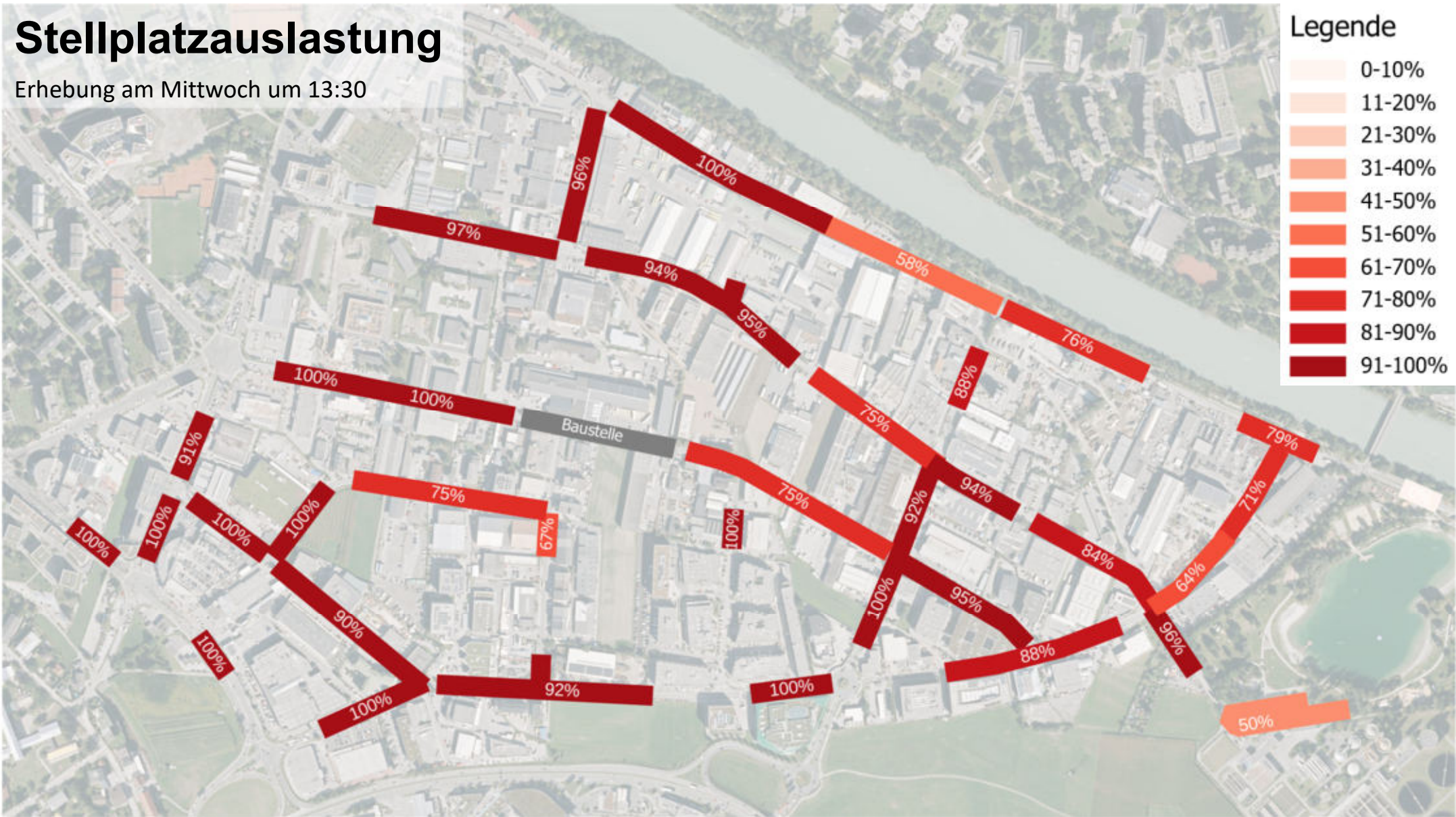
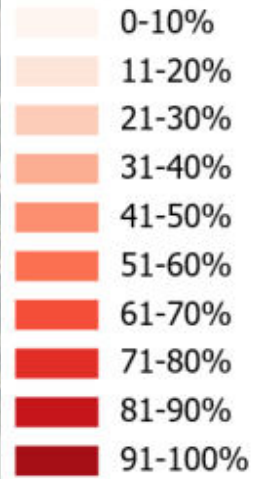
100%

91%

67%

75%

100%



Parkraumerhebung – Ergebnis

Wer parkt in der Rossau? Welche Rolle spielen Dauerparkende in der Rossau?

- Rund 2/3 der Stellplätze sind von Dauerparkenden belegt.
- Über die Hälfte der Fahrzeuge haben nicht-österreichische Kennzeichen.
- Ca. 25 % aus Innsbruck, je 12,5 % aus Tirol & anderen Regionen.
- Tagesparkende sind selten, meist aus Innsbruck & Umgebung.
- Kaum Nutzung öffentlicher Stellplätze durch Beschäftigte vor Ort.

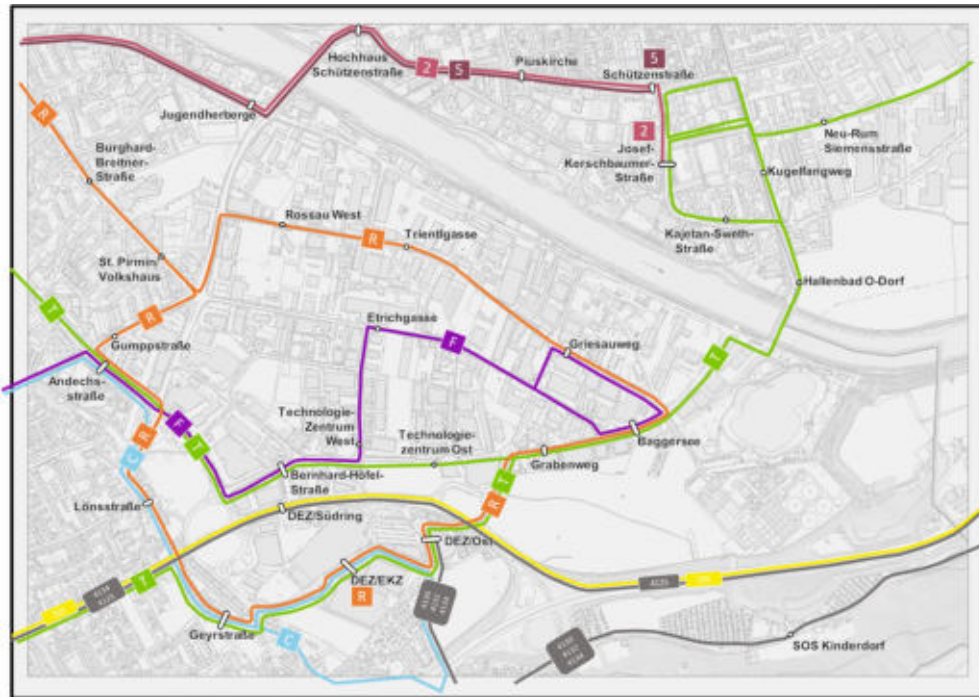


© Neugebauer, 2025

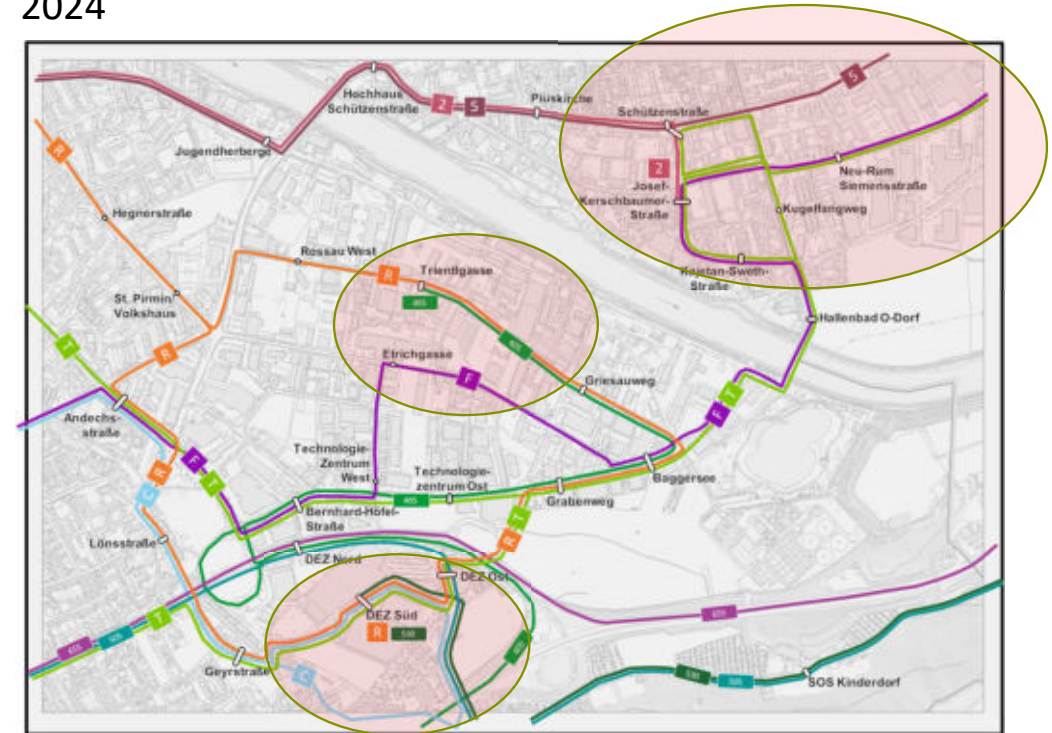
Handlungsfeld Öffentlicher Verkehr

INNS'
BRUCK

2019



2024



Handlungsfeld Aktive Mobilität

INNS'
BRUCK



Fußwegnetz verdichten

- Errichtung durchgehender Gehsteige in allen Straßen
- Lückenschlüsse von Nord-Süd-Verbindungen
Begrünung und Beschattung entlang von Fußwegen
- beidseitige Gehsteige in allen Straßen mit Begleitung von Grün

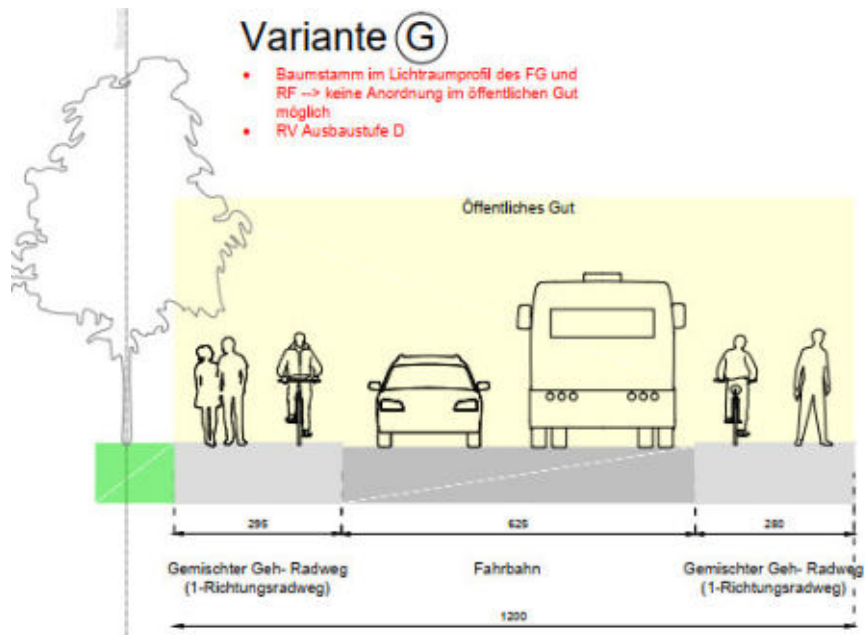
Radwegeoffensive

- Errichtung von Radverkehrsanlagen
- Ergänzungen im Radverkehrsnetz (zusätzliche Nord-Süd-Verbindungen, ergänzende Anschlüsse)
- Attraktive Rad- und Fußtangente zwischen dem Gewerbegebiet, Einkaufszentrum und Baggersee

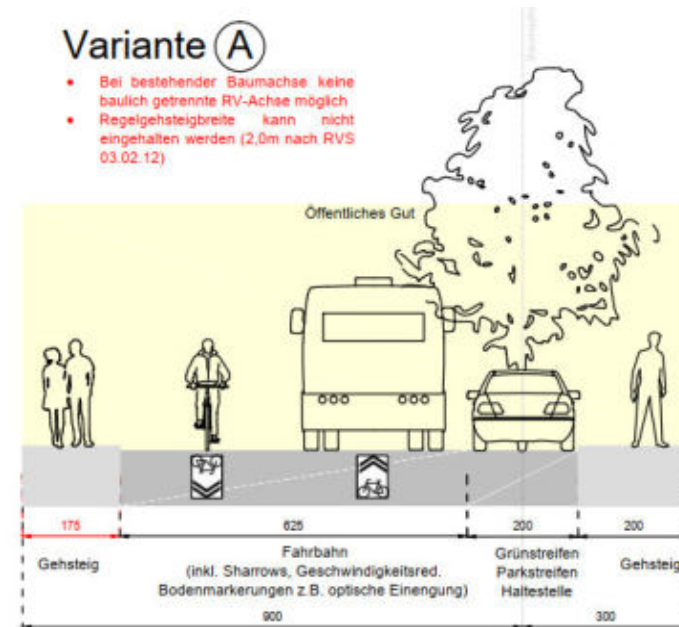
Handlungsfeld Aktive Mobilität

**INNS'
BRUCK**

Regelquerschnitt 12m



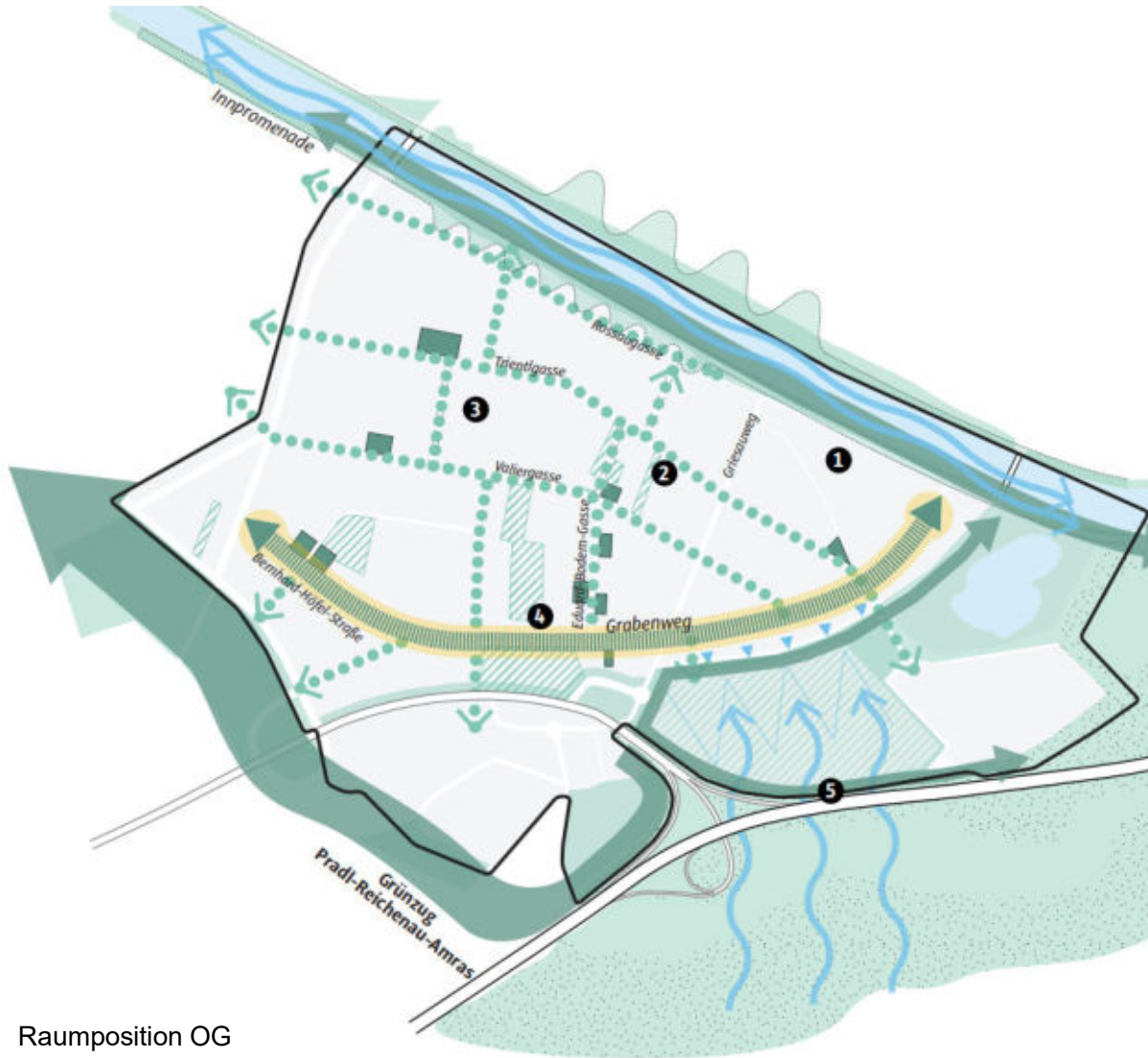
- Radhauptachsen
- Entfall von Parkplätzen
- kein Platz für Grün im öffentlichen Straßenraum



- Führung Rad im Mischverkehr, Bedingung: Tempo 30
- Beibehaltung von Parkplätzen

Handlungsfeld Grün und Freiraum – Pocket Parks

INNS'
BRUCK



Raumposition OG

Innpromenade aufwerten

- leicht zugänglicher Freiraum, Orte zum Verweilen schaffen

Grünraumoffensive

- zur Aktivierung und Qualifizierung bestehender Potenzialflächen im Freiraum

blau-grünes Netz

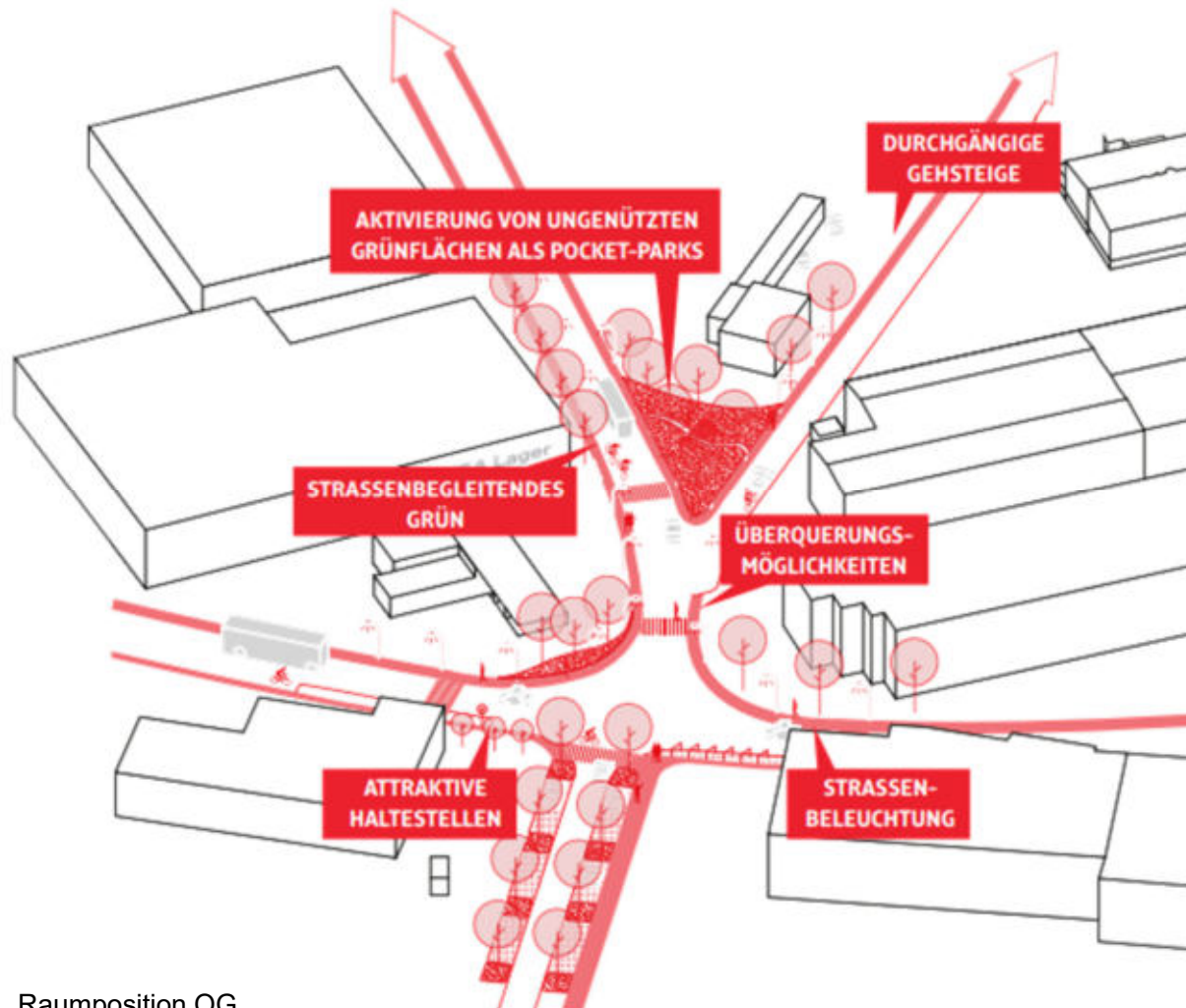
- Potentialplan erstellen

Entsiegelung auf Privatgrund

- Versickerungs- und Freiflächen durch Entsiegelungsmaßnahmen schaffen und diese als Mehrwert öffentlich zugänglich machen

Danke für eure Aufmerksamkeit

**INNS'
BRUCK**



Lucia Fuchs, M.Eng.

Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration
Referatsleitung Mobilitätsstrategie

Christian Schoder

Amt für Tiefbau
Fuß- und Radkoordination

Raumposition OG

<https://www.innsbruckmarketing.at/quartier-rossau>